



ROLE CONTENT

VORDEFINIERTER BESTAND AN EINZELROLLEN ZUM SOFORTIGEN EINSATZ IN SAP®

Die wichtigste Komponente eines durchdachten Berechtigungskonzeptes, ist ein übersichtliches und gepflegtes Rollenmanagement. Um dieses zu verwirklichen, müssen die entsprechenden Rollen im System zunächst erstellt werden. Wegen der Vielzahl an Transaktionen und Berechtigungsobjekten, ist dies jedoch häufig sehr komplex und zeitintensiv. Dazu kommt, dass in dem Lebenszyklus eines SAP® Systems häufig neue Geschäftsprozesse eingerichtet werden die zwangsläufig eine Erweiterung des Rollencontents bedeuten. Bei der Erstellung eines Rollenstamms sind daher neben den Sicherheitsvorgaben auch die folgenden Kriterien von großer Bedeutung:

- ▶ Namenskonventionen: Einhaltung der vordefinierten technischen Bezeichnungen
- ▶ Nachhaltigkeit: Wiederverwendbarkeit der Rollen für zukünftige Aufgaben
- ▶ Übersichtlichkeit: Vermeidung von doppelter Rollenanlage für gleiche Aufgaben

Selbst Unternehmen die bereits über einen Rollenstamm verfügen, können durch das Umstellen auf ein solches Rollenkonzept den Pflegeaufwand erheblich reduzieren.

BASIS EINES EFFIZIENTEN ROLLENMANAGEMENTS

Die im consolut Role Content enthaltenen Einzelrollen wurden im Rahmen von fachbereichsübergreifenden Kooperationen zwischen Basisberatern, Entwicklern und Modulberatern erstellt und im Laufe der Berechtigungsprojekte kontinuierlich weiterentwickelt. Allgemeine Sicherheitsvorgaben sind darin bereits enthalten. Die Rollen können jedoch jederzeit um kundenspezifische Anforderungen erweitert werden. Folgende SAP® Module sind derzeit in dem Content vorhanden:

- ▶ Finanzwesen
- ▶ Controlling
- ▶ Logistik
 - ▶ Materialwirtschaft
 - ▶ Vertrieb
 - ▶ Produktionsplanung
 - ▶ Instandhaltung
 - ▶ Lagerverwaltung (LE und WM)
 - ▶ Qualitätsmanagement
- ▶ Personalwesen
- ▶ Basis / Systembetreuung

Alle Rollen wurden bereits getestet und können direkt genutzt werden. Dies bedeutet eine erhebliche Reduzierung des Einführungs- oder Umstellungsaufwands. Für eine schnelle und einfache Integration des Rollen-Contents im SAP® System wird der Einsatz des consolut Authorization Managers empfohlen.



PRODUCT SHEET CONSOLUT ROLE CONTENT

DER CONSOLUT ROLE CONTENT IM ÜBERBLICK

Strukturierung:

Die verschiedenen Tätigkeiten, die in den SAP® Modulen ausführbar sind, werden zunächst in Aufgaben unterteilt und in einer Exceltabelle dokumentiert.

Finanzwesen		Aufgabe
Hauptbuch		
1	Buchen	Buchen Parken Stornieren Sachkontenbeleg
2		Dauerbuchungsbeleg anzeigen
3		Ausgleichen Sachkonto (Sachkontenbeleg)
4		Kassenbuch Buchen
5		Batch-Input Berechtigung Hauptbuch
6	Konto	Anzeigen Sachkonto (Sachkontenbeleg)
7		Ändern Sachkonto (Sachkontenbeleg)
8		Anzeigen Salden
9	Stammdaten	Pflegen Stammdaten Kontenplan
10		Pflegen Stammdaten Kontenplan Buchungskreis
11		Bilanz/GuV-Struktur ändern
12		Anzeigen Stammdaten Kontenplan

Hinter jeder Aufgabe befinden sich dabei Einzelrollen, die für die Ausführung der Tätigkeiten im System zuständig sind.

Aufgabe	Transaktions-Rollen	Organisatorische-Rollen
Buchen Parken Stornieren Sachkontenbeleg	CON_S_FI_GL_PST-GLD	CON_O_FI_GL_PST-GLD
Dauerbuchungsbeleg anzeigen	CON_S_FI_GL_PST-RCE	CON_O_FI_GL_PST-GLD
Ausgleichen Sachkonto (Sachkontenbeleg)	CON_S_FI_GL_CLR-GLA	CON_O_FI_GL_PST-GLD
Kassenbuch Buchen	CON_S_FI_GL_PST-CSH	CON_O_FI_GL_CHG-CSH
Batch-Input Berechtigung Hauptbuch	CON_S_FI_GL_PST-BIP	CON_O_FI_GL_PST-GLD
Anzeigen Sachkonto (Sachkontenbeleg)	CON_S_FI_GL_DSP-GLA	CON_O_FI_GL_DSP-GLA
Ändern Sachkonto (Sachkontenbeleg)	CON_S_FI_GL_CHG-GLA	CON_O_FI_GL_CHG-GLA
Anzeigen Salden	CON_S_FI_GL_DSP-BAL	CON_O_FI_GL_DSP-GLA
Pflegen Stammdaten Kontenplan	CON_S_FI_GL_CRT-COA	CON_O_FI_GL_CRT-COA
Pflegen Stammdaten Kontenplan Buchungskreis	CON_S_FI_GL_CRT-CCD	CON_O_FI_GL_CRT-CCD
Bilanz/GuV-Struktur ändern	CON_S_FI_GL_CRT-FSV	
Anzeigen Stammdaten Kontenplan	CON_S_FI_GL_DSP-CCD	CON_O_FI_GL_DSP-CCD

Diese Rollen werden als consolut Role Content bezeichnet. Dabei wird zwischen den folgenden beiden Rollenarten unterschieden:

- ▶ Transaktionsrollen
- ▶ Organisatorische Rollen

Transaktionsrollen:

Diese Rollen enthalten alle Transaktionen, die zum Ausführen einer Aufgabe benötigt werden. Die technischen Bezeichnungen der Rollen sind in englischer Sprache gepflegt und setzen sich nach der folgenden Namenskonvention zusammen:

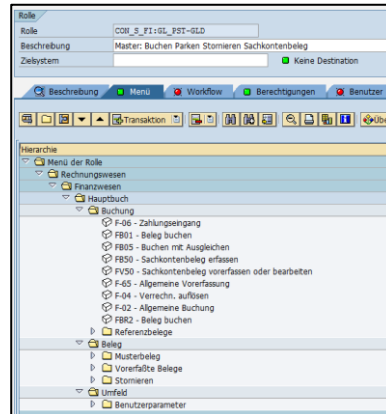
Bezeichnung	Präfix	T	Rollenart	T	Modul	T	Untermodule	T	Aktivität	T	Beschreibung
Stellen	3	1	1	1	2	1	2-3	1	3	1	3
Beispiel	CON	-	S	-	FI	:	GL	-	PST	-	GLD

Die ersten drei Stellen enthalten den Rollenpräfix, der für jedes Berechtigungskonzept frei wählbar ist. Nach einem Trennzeichen erscheint der Rollentyp „S“. Dieser steht für „Single Role with Transactions“. Anschließend werden Modul und Untermodule aufgelistet (hier Finanzwesen und Hauptbuch). Als nächstes wird die Aktivität mitgeteilt. PST steht dabei für „Post“-Buchen. Die letzten Stellen beschreiben schließlich worauf sich die Aktivität bezieht (hier: GLD – General Ledger Document, Hauptbuchbeleg).

Alle Kürzel sind in den Namenskonventionen des consolut Role Contents dokumentiert und werden mit den Rollen ausgeliefert. Der Vorteil dieser Namensvergabe liegt darin, dass man auf den ersten Blick erkennen kann zu welchem Bereich eine Rolle im System gehört und welche Aufgabe damit ausgeführt wird.

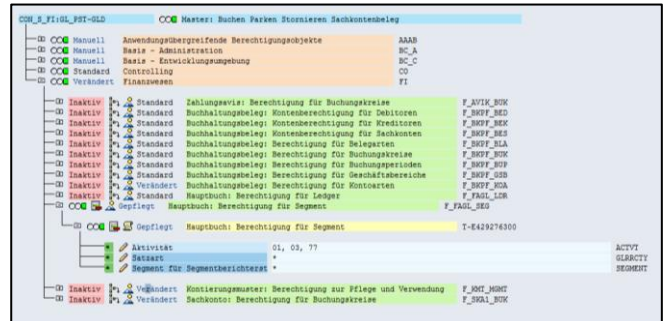
Inhalte der Transaktionsrollen:

In dem Reiter „Menü“ sind alle Transaktionen enthalten, die zum Ausführen der Aufgabe berechtigen. Die Rollen-Menüebäume sind dabei in Anlehnung an die SAP® Menüstruktur aufgebaut.



Diese Vorgehensweise ermöglicht jedem User in SAP® ein übersichtliches und geordnetes Benutzermenü zu führen, in dem nur jene Transaktionen vorhanden sind, für die er eine Berechtigung besitzt.

Der Reiter „Berechtigungen“ enthält alle Berechtigungsobjekte, die keine organisatorische Relevanz haben. Dies bedeutet, dass alle Objekte in denen Organisationseinheiten abgefragt werden, inaktiv sind.



Der Vorteil dieser Vorgehensweise liegt darin, dass die gleichen Rollen in verschiedenen Unternehmensorganisationen (Länder, Standorte, Abteilungen) verwendet werden können, da mit ihnen nur der Aufruf der Transaktionen möglich ist, nicht aber die gesamte Ausführung.

Die dazugehörigen organisatorischen Berechtigungen werden in den „Organisatorischen Rollen“ eingestellt.

Organisatorische Rollen:

Diese Rollen enthalten alle Berechtigungsobjekte, die für das Ausführen einer Aufgabe relevant sind. Die technischen Bezeichnungen sind ebenfalls in englischer Sprache gepflegt und setzen sich wie folgt zusammen:

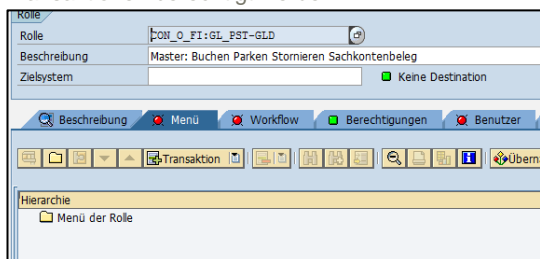
Bezeichnung	Präfix	T	Rollenart	T	Modul	T	Untermodule	T	Aktivitäts	T	Beschreibung
Stellen	3	1	1	1	2	1	2-3	1	3	1	3
Beispiel	CON	-	O	-	FI	:	GL	-	DSP	-	GLD

Die Rollenart „O“ steht für „Organizational Roles“. Die Aktivität DSP bedeutet „display“. Somit ermöglicht die Rolle in diesem Beispiel das Anzeigen von Hauptbuchbelegen.

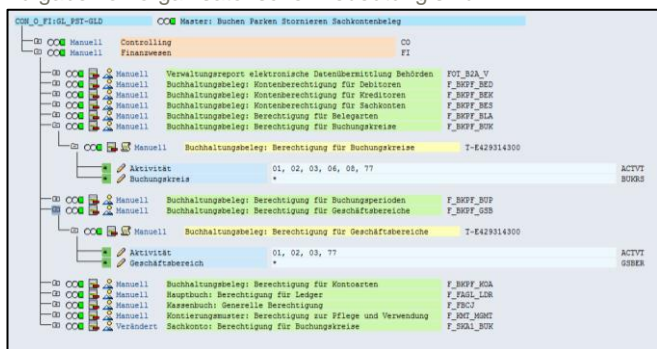
PRODUCT SHEET CONSOLUT ROLE CONTENT

Inhalte der Organisatorischen Rollen:

Das Rollenmenü bleibt leer, da mit diesen Rollen keine Transaktionen berechtigt werden.



In dem Reiter „Berechtigungen“ hingegen, werden alle Berechtigungsobjekte aufgelistet, die für das Ausführen dieser Aufgabe von organisatorischer Bedeutung sind.



Aus diesen Rollen lassen sich über die SAP® Ableitungsfunktion sehr einfach organisatorische Tochterrollen erstellen. Die Tochterrollen können mit den jeweiligen organisatorischen Werten (z. B. Buchungskreis) ausgeprägt werden, die für das entsprechende Land, den Standort oder die Abteilung gelten. Der consolut Authorization Manager (siehe auch Produktbeschreibung Authorization Manager) wird eingesetzt, um diese Ableitung zu automatisieren.

Rollenvergabe im System:

Sowohl die Transaktions- als auch die organisatorischen Rollen können den Benutzern direkt zugeordnet werden. Um die Berechtigungsvergabe zu vereinfachen und übersichtlicher zu gestalten, empfiehlt es sich jedoch die Einzelrollen in Sammelrollen aufzunehmen. Auch hier kann der consolut Authorization Manager für eine Automatisierung dieser Vorgehensweise sorgen.

Zusätzliche Rollen des consolut Role Contents:

Neben den bereits erwähnten Rollenarten stellt consolut weitere Rollen zur Verfügung, die in besonderen Situationen oder für ausgewählte User verwendet werden können.

Rollen für hochberechtigte User:

Hierbei handelt es sich in der Regel um Rollen für Administratoren, Entwickler oder Berater, die in ihrer täglichen Arbeit mehr können müssen als die normalen Anwender. Um zu vermeiden, dass in solchen Fällen das SAP_ALL Profil vergeben wird, gibt es spezielle Einzelrollen.

Die Rollen enthalten dabei alle relevanten Berechtigungsobjekte und Transaktionen, mit Ausnahme der kritischen Berechtigungen (z. B. System öffnen oder Zahllauf ausführen).

Folgende Rollen sind derzeit in dem Content vorhanden:

- ▶ CON_S_BC:SYS_ADM – Rolle für Basisadministratoren
- ▶ CON_S_BC:SYS_ADM-DEVELOP – Rolle speziell für Entwickler
- ▶ CON_S_BC:SYS_ADM-ALL-SUP – Rolle für Support Berater
- ▶ CON_S_BC:SYS_ADM-DEVELOP-TP – Rolle für Support Berater mit Transportberechtigungen
- ▶ CON_S_BC:SYS_ADM-ALL-SUP-DSP – Rolle für Support Berater mit reinen Anzeigeberechtigungen.

Diese Rollen eignen sich auch sehr gut, wenn Unternehmen mit sogenannten „Hoch Berechtigten User“ arbeiten. Dies bedeutet, dass bestimmte Benutzer, unter Angabe von entsprechenden Gründen, für einen befristeten Zeitraum einen SAP® User mit hohen Berechtigungen beantragen können. Der consolut Authorization Promoter lässt sich mit den aufgeführten Rollen sehr einfach kombinieren und bietet dafür die perfekte Lösung. Mehr Informationen können der Produktbeschreibung des Authorization Promoters entnommen werden.

Rollen für Betriebsprüfung:

Die in SAP® vorhandenen Audit-Rollen werden häufig von Wirtschaftsprüfern angefordert. Die richtige Ausprägung ist jedoch in der Regel mit großem Aufwand verbunden. In dem consolut Rollencontent sind diese Rollen bereits vorhanden und können sofort eingesetzt werden.

Aufgabe	Transaktions-Rollen	Organisatorische-Rollen
AIS - Administration	CON_S_FI:AIS_DSP-ADM	CON_O_FI:AIS_DSP-ADM
AIS - Interne Leistungsverrechnung	CON_S_FI:AIS_DSP-AAL	CON_O_FI:AIS_DSP-AAL
AIS - Export von Daten	CON_S_FI:AIS_DAT-EXP	CON_O_FI:AIS_DSP-SAP-NOHR
AIS - Sachanlagen	CON_S_FI:AIS_DSP-AAD	CON_O_FI:AIS_DSP-AAD
AIS - Verbindlichkeiten	CON_S_FI:AIS_DSP-APD	CON_O_FI:AIS_DSP-SAP-NOHR
AIS - Kreditoren - Stammdaten	CON_S_FI:AIS_DSP-APM	CON_O_FI:AIS_DSP-APM
AIS - Forderungen	CON_S_FI:AIS_DSP-ARD	CON_O_FI:AIS_DSP-SAP-NOHR
AIS - Debitoren - Stammdaten	CON_S_FI:AIS_DSP-ARM	CON_O_FI:AIS_DSP-ARM
AIS - Kassenbuch	CON_S_FI:AIS_DSP-CSH-JRN	CON_O_FI:AIS_DSP-CSH-JRN
AIS - Hauptbuch (GLT0)	CON_S_FI:AIS_DSP-GLT	CON_O_FI:AIS_DSP-SAP-NOHR
AIS - Hauptbuch (neu)	CON_S_FI:AIS_DSP-GLT-NEW	CON_O_FI:AIS_DSP-GLT-NEW
AIS - Human Resources	CON_S_FI:AIS_DSP-HR	CON_O_FI:AIS_DSP-HR
AIS - Immobilien	CON_S_FI:AIS_DSP-IMM	CON_O_FI:AIS_DSP-IMM
AIS - Rechnungsprüfung	CON_S_FI:AIS_DSP-INV-VER	CON_O_FI:AIS_DSP-INV-VER
AIS - Vorratsvermögen Material	CON_S_FI:AIS_DSP-MAT-INV	CON_O_FI:AIS_DSP-MAT-INV
AIS - Profit-Center-Rechnung	CON_S_FI:AIS_DSP-PCA	CON_O_FI:AIS_DSP-PCA
AIS - Einkauf	CON_S_FI:AIS_DSP-PUR	CON_O_FI:AIS_DSP-PUR
AIS - Umsatzerlöse	CON_S_FI:AIS_DSP-SAL-REV	CON_O_FI:AIS_DSP-SAL-REV
AIS - Organisatorische Übersicht	CON_S_FI:AIS_DSP-ORG	CON_O_FI:AIS_DSP-SAP-NOHR
AIS - Spezielle Ledger	CON_S_FI:AIS_DSP-SL	CON_O_FI:AIS_DSP-SL
AIS - Datenschutz	CON_S_FI:AIS_DSP-DTA-PRO	CON_O_FI:AIS_DSP-DTA-PRO
AIS - Konsolidierung	CON_S_FI:AIS_DSP-COIN	CON_O_FI:AIS_DSP-COIN
AIS - Steuerprüfung Anlagenbuchhaltung	CON_S_FI:AIS_TAX-AAD	CON_O_FI:AIS_TAX-AAD
AIS - Steuerprüfung Controlling/Projektsystem	CON_S_FI:AIS_TAX-CON-PRJ	CON_O_FI:AIS_TAX-CON-PRJ
AIS - Steuerprüfung DART	CON_S_FI:AIS_TAX-DRT	CON_O_FI:AIS_TAX-DRT
AIS - Steuerprüfung Finanzwesen	CON_S_FI:AIS_TAX-FIN	CON_O_FI:AIS_TAX-FIN
AIS - Steuerprüfung Materialwirtschaft	CON_S_FI:AIS_TAX-MAT	CON_O_FI:AIS_TAX-MAT
AIS - Steuerprüfung Vertrieb	CON_S_FI:AIS_TAX-SAD	CON_O_FI:AIS_TAX-SAD
AIS - Steuerprüfung Treasury	CON_S_FI:AIS_TAX-TRE	
AIS - System Audit	CON_S_FI:AIS_DSP-SYS-AUD	CON_O_FI:AIS_DSP-SYS-AUD
AIS - System Audit - Repository / Tabellen	CON_S_FI:AIS_DSP-SYS-TAB	
AIS - System Audit - Benutzer und Berechtigungen	CON_S_FI:AIS_DSP-SYS-USR	CON_O_FI:AIS_DSP-SYS-USR

PRODUCT SHEET

CONSOLUT ROLE CONTENT

WEITERE INFORMATIONEN ZU DEM CONSOLUT ROLE CONTENT

- ▶ Der consolut Role Content kann zu jedem Zeitpunkt in SAP® eingeführt werden
- ▶ Die Rollen können sofort verwendet werden
- ▶ Für die Pflege und Verwaltung der Rollen wird der Einsatz des consolut Authorization Managers empfohlen
- ▶ Mit den Rollen wird eine Exceldatei ausgeliefert in der alle Rollen aufgelistet sind sowie deren Namenskonventionen
- ▶ Nach der Implementierung ist es den Usern möglich neben dem SAP® Menü auch das Benutzermenü zu verwenden
- ▶ Kundenspezifische Erweiterungen sind jederzeit möglich
- ▶ Die Rollenbezeichnungen können in deutscher und englischer Sprache ausgeliefert werden

UNSERE KOMPETENZEN

- ▶ Langjährige Erfahrungen im Berechtigungswesen aus zahlreichen Berechtigungsprojekten und SAP® Einführungen
- ▶ Fachbereich übergreifendes Know-how unserer Berater
- ▶ Kontinuierliche Erweiterung unseres Rollenstamms
- ▶ Schnelle und kostensparende Implementierung
- ▶ Beratung und Unterstützung auch nach Projektende

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN RUND UM DEN CONSOLUT ROLE CONTENT

- ▶ Prüfen der Systemvoraussetzungen
- ▶ Customizing
 - ▶ Berechtigungseinstellungen erweitern
 - ▶ Menüeinstellungen anpassen
- ▶ Anpassen des Präfixes
- ▶ Einspielen der Rollen in SAP®
- ▶ Testen der Funktionalität
- ▶ Schulung der Administratoren
- ▶ Aktive Unterstützung während des Echtstarts

MEHR INFOS? Besuchen Sie uns unter www.consolut.com oder schreiben Sie uns an info@consolut.com

Schweiz

Schaffhausen
Tel.: +41 52 533 8331

Deutschland

Mannheim, Düsseldorf, München
Tel.: +49 621 3383 30

USA

Haverhill
Tel.: +1 617 545 5860